

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 3: Rund um die Kunst

Artikel: Gedanken über den Künstler
Autor: Rilke, Rainer Maria
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491031>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Paul

Kunstbetrachtung

muß gelernt werden!

Gedanken über den Künstler

Licht senden in die Tiefen des menschlichen Herzens ist des Künstlers Beruf.

Robert Schumann

Sei streng gegen dich selbst, das ist des Künstlers erstes Gebot.

Heinrich Heine

Das Bildnis schafft der Künstler, die Gottheit legt der Betende hinein.

Peter Rosegger

Künstler wird nur, wer sich vor seinem eigenen Urteil fürchtet.

Anzengruber

Ich mag den Künstler nicht, dessen Leben nicht mit seinen Werken im Einklange steht.

Robert Schumann

Der Denker wird immer dem Künstler, der Künstler immer dem Denker den Vorwurf machen, daß er die Welt nicht versteht, und beide werden Recht haben.

Konrad Fiedler

Der Kunst ist nur mit dem Meisterhaften gedient; wer dies nicht überall und zu jeder Zeit zu geben vermag, hat auf den Namen eines wahren Künstlers keinen Anspruch.

Robert Schumann

Ich muß Ihnen doch sagen, daß ich nicht darum male, um ein berühmter Künstler zu werden. Mein Ehrgeiz ist viel kleiner oder viel größer: ich male um meines eigenen Glückes willen.

Robert Schürch

Künstler sein heißt: nicht rechnen und zählen; reifen wie ein Baum, der seine Säfte nicht drängt und gefrost in den Stürmen des Frühlings steht ohne Angst, daß dahinter kein Sommer kommen könnte ... Geduld ist alles.

Rainer Maria Rilke

(Gesammelt von K. N.)